

## Kurzbericht: Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins Bederkesa e.V. von 1896

Am Montag, den 09. März 2015 fanden sich 49 Mitglieder und Gäste in der Amtsscheune ein, um in gemütlicher Runde die Geschehnisse des vergangenen Vereinsjahres Revue passieren zu lassen.

Vor allem die umstrittene Umwandlung der Beerster Rundschau zur Geestland Rundschau und damit zum Mitteilungsblatt der neuen Stadt Geestland stand im Mittelpunkt der Aussprache – wobei der Vorstand einräumte, dass eine langfristige Information klüger gewesen wäre. Weiter gab es viele interessante Berichte vom Mühlenausschuss mit seinen Aktionen, die durch viele aktive Helfer durchgeführt werden, vom Umweltausschuss mit dem aktuellen Stand der Windparkproblematik und dem drohenden Kahlschlag im Holzurburger Wald und dem Amtsscheunenteam, das wieder ein erfolgreiches, arbeitsreiches Jahr gemeistert und die Amtsscheune laufend in Schuss gehalten hat. Auch die Brautbaumpflanzung war im letzten Jahr ein voller Erfolg. Der Bericht der Kassenwartin brachte positive Zahlen, jedoch machte die Problematik der zerstörten Festplatte und der daraus resultierende Verlust der Vereinsdaten erhebliche Probleme, die uns auch 2015 noch beschäftigen werden.

Nachdem der 1. Vorsitzende Jörg Schliwen erneut für eine Amtsperiode gewählt wurde, gab es eine vorstandsinterne Umbesetzung, da Helen Weiß aus beruflichen Gründen als Kassenwartin nicht mehr zur Verfügung steht. Die Schriftführerin Yvonne Hirsekorn wurde einstimmig als neue Kassenwartin gewählt. Für das Amt des Schriftführers hat sich bisher niemand zur Wahl gestellt. Wir würden uns freuen, wenn uns ein interessierter Bürger bis zur nächsten JHV kommissarisch als Schrift-



Bei der diesjährigen Hauptversammlung wurden 5 Mitglieder für 50- und 40-jährige Vereinstreue geehrt, v. l. n. r.: Helen Weiß, Dr. H.-H. Reinsch, Heinz Meyer, Bodo Mangels, Jörg Schliwen, Karl-Bernd Karnikowski, Yvonne Hirsekorn.

Foto: Waltraud Wetjen

führer unterstützt, damit der Vorstand sich mit vereinten Kräften um die zahlreichen Belange des Vereins und des Ortes kümmern kann.

Wir danken allen Mitgliedern für ein erfolgreiches Jahr und hoffen, dass uns in 2015 noch mehr Mitglieder aktiv bei unserer Arbeit unterstützen.